

PreZero übernimmt Aussieker und Stahlhut

Ideale Ergänzungen in der Region Minden-Lübbecke

Porta Westfalica, 26. Juni 2020. Die PreZero Service Westfalen übernimmt zum 1. Juli 2020 zwei renommierte Containerdienste im Kreis Minden-Lübbecke. Der Umweltdienstleister aus dem nordrhein-westfälischen Porta Westfalica integriert die Berufskraftfahrer, die Fahrzeugflotte und das operative Container-Geschäft der Aussieker Entsorgung und Recycling, die seit 2019 zur Gesellschaft zur Verwertung von Abfällen im Kreis Minden Lübbecke gehört. Der Standort von Aussieker in Lübbecke dagegen verbleibt bei der Kreisabfallverwertungsgesellschaft Minden-Lübbecke (KAVG) und wird weiterhin als Wertstoffhof betrieben. Gleichzeitig übernimmt PreZero den Containerdienst Stahlhut, der seit den frühen 70er Jahren in Minden ansässig ist. Das Unternehmen ist geschätzter Entsorgungspartner vieler Unternehmen und Privatkunden in der Region. Diese werden künftig vollumfänglich von PreZero betreut, die günstig gelegene Niederlassung soll weiterhin zu logistischen Zwecken genutzt werden. Über den Kaufpreis der beiden Unternehmungen wurde jeweils Stillschweigen vereinbart.

„Es freut mich sehr, dass die Firmen Aussieker und Stahlhut uns das Vertrauen geschenkt haben - beide Unternehmen haben sich über viele Jahre einen erstklassigen Ruf als zuverlässige Dienstleister erarbeitet. Jetzt liegt es an uns, dieses Renommee im Sinne der Kunden und Partner weiterzuentwickeln“, betont Stephan Westermann, Geschäftsführer der PreZero Service Westfalen. „Die Veräußerung des GVA Geschäftsbereichs Aussieker an PreZero stellt für alle Beteiligten die mit Abstand beste Lösung dar. Wir kennen und schätzen PreZero als zuverlässigen Geschäftspartner und wissen, dass unsere Mitarbeiter zu einem Arbeitgeber wechseln, der ihnen langfristige Perspektiven aufzeigen kann“, so Elke Meyerbröker, Geschäftsführerin der Gesellschaft zur Verwertung von Abfällen im Kreis Minden Lübbecke. „Die Übergabe eines alteingesessenen Familienunternehmens ist nie ganz einfach. Die guten und fairen Gespräche mit den Verantwortlichen haben mir die Entscheidung allerdings erleichtert und ich freue mich darüber, dass wir mit PreZero eine sehr seriöse und langfristige Lösung für den Verkauf unseres Unternehmens gefunden haben“, betont Hans-Christoph Stahlhut für die bisherige Inhaberfamilie.

Über PreZero:

PreZero ist einer der führenden Umweltdienstleister mit mehr als 3.500 Mitarbeitern an über 90 Standorten in Deutschland, Europa und Nordamerika. Das Unternehmen bietet die Entsorgung von Abfällen sowie die Sortierung und Aufbereitung von Wertstoffen an. PreZero sieht sich als Innovationstreiber der Branche und der Name beschreibt den Anspruch: Null Ressourcenverschwendung in der gesamten Wertschöpfung. Die Idee eines smarten Kreislaufs, in dem alle Aspekte als Teil eines großen Ganzen betrachtet werden – angefangen vom vollständig verwertbaren Produkt, über Handel und Entsorgung bis hin zum nachhaltigen Recycling. Als Teil der Schwarz Gruppe ist PreZero das erste Unternehmen im Markt, das alle Elemente zu einem geschlossenen Wertstoffkreislauf verbindet.

PreZero engagiert sich im Rahmen von REset Plastic, die Plastikstrategie der Schwarz Gruppe. Der ganzheitliche Ansatz reicht von der Vermeidung, über Design, Recycling und Beseitigung bis hin zu Innovation und Aufklärung. Dadurch wird der Einsatz von Plastik reduziert und Kreisläufe geschlossen.

Weiterführende Informationen zum Unternehmen: <https://prezero.com>

Bildunterschriften:

Bild1: Durch die Integration von Aussieker und Stahlhut baut PreZero das Angebot für Industrie- und Gewerbekunden im Kreis Minden-Lübbecke aus.

Bild2: Zufriedene Gesichter in Porta Westfalica (von links): PreZero Vertriebsleiter Christian Schneider, PreZero Geschäftsführer Stephan Westermann, Hans-Christoph Stahlhut und PreZero COO Lars Köhler.

Pressekontakt:

PreZero Deutschland KG

Abt. Unternehmenskommunikation

Tel.: 0571 / 97 44 109

presse@prezero.com | www.prezero.com